

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	11
<b>Einleitung</b>	13
1. Die Entwicklung der Insolvenzen in der Bundesrepublik Deutschland	13
2. Die Relevanz des Themas	14
3. Der Gang der Untersuchung	15

## 1. Teil

<b>A. Die Struktur des verzinslichen Darlehens</b>	17
I. Die Rechtsnatur des Darlehens	17
1. Überblick	17
2. Realvertragstheorie	17
3. Konsensualvertragstheorie	18
4. Eigene Auffassung	18
II. Die Leistungspflichten beim verzinslichen Darlehen	19
1. Pflichten des Darlehensnehmers	19
2. Pflichten des Darlehensgebers	21
a) Auszahlungspflicht	21
b) Kapitalbelassungspflicht	22
III. Das Darlehen als Dauerschuldverhältnis	24
1. Herrschende Meinung	24
2. Meinung Fenyves/Esser	25
3. Eigene Auffassung	25
IV. Das Darlehen als gegenseitiger Vertrag	27
1. Realvertragstheorie	27
2. Konsensualvertragstheorie	28
a) Frühere Literaturmeinung	28
b) Rechtsprechung	29

c)	Würdigung von Rechtsprechung und Literatur	29
aa)	Synallagma zwischen Kapitalnutzung und Zinszahlung	29
bb)	Synallagma zwischen Darlehensgewährung und Sicherheitsleistung	34
<b>B.</b>	<b>Die Bedeutung von § 17 KO</b>	36
I.	Problemstellung	36
II.	Schutzzweck	38
1.	Meinungsstand	38
a)	Überkommene Auffassung	38
b)	Kritik und Gegenposition	39
2.	Das Synallagma im Konkurs	40
a)	Konsequenzen des Synallagmas	40
b)	Die Rechtsfolgen des Synallagmas im Konkurs	42
3.	Die Bestimmung des Schutzzwecks von § 17 I KO	46
a)	Die Einschränkung der Einrede des nichterfüllten Vertrages durch § 17 I KO	46
b)	Der Schutzzweck von § 17 I KO außerhalb des Anwendungsbereiches der §§ 320–322 BGB	48
aa)	vertraglicher Ausschluß der Leistungsverweigerungsrechte gem. §§ 320 I 1, 321 BGB	49
bb)	auf seiten des Vertragspartners steht nur noch der Leistungserfolg aus	50
cc)	auf seiten des Vertragspartners stehen nur noch Nebenleistungen zur Erfüllung aus	51
4.	Fazit	52
III.	Konsequenzen der Erfüllungsablehnung für Konkursverwalter und Vertragspartner	53
1.	Das Wahlrecht des Konkursverwalters	53
2.	Der Anspruch des Vertragspartners	55
a)	Beteiligung mit einem Schadensersatzanspruch	55
b)	Beteiligung mit dem (ursprünglichen) Erfüllungsanspruch	57
IV.	§ 17 KO bei Teilleistungen	59
1.	Der Konkursverwalter wählt die Erfüllung	59
a)	Der Gemeinschuldner hat Teilleistungen erbracht	59
b)	Der Vertragspartner hat Teilleistungen erbracht	60

2.	Der Konkursverwalter lehnt die Erfüllung ab	61
a)	Der Gemeinschuldner hat Teilleistungen erbracht	61
aa)	die Rückforderung nach Bereicherungsrecht	62
bb)	das »Abrechnungsverhältnis gem. § 326 BGB«	64
cc)	Kritik	65
dd)	der vertragliche Teilvergütungsanspruch	66
b)	Der Vertragspartner hat Teilleistungen erbracht	69
V.	Anwendbarkeit von § 17 KO auf Dauerschuldverhältnisse	69
1.	Die Entstehung, Beendigung und Erfüllung von Dauerleistungspflichten	70
2.	Die konkursmäßige Behandlung von Dauerschuldverhältnissen	72
a)	Das Dauerschuldverhältnis vor Effektivierung	72
b)	Das Dauerschuldverhältnis nach Effektivierung	72
c)	Scheinbare Dauerleistungspflichten	74

## 2. Teil

A.	<b>Das Darlehen im Konkurs des Darlehensnehmers vor Valutierung</b>	77
I.	Automatisches Erlöschen des Darlehensversprechens durch Konkurseröffnung	77
1.	Literatur und Rechtsprechung	77
2.	Das »Vertrauensschuldverhältnis« als Auflösungsgrund	78
a)	Vertrauen als Rechtsbegriff	78
b)	Das »Vertrauensschuldverhältnis« als Auflösungsgrund	78
3.	Analoge Anwendung gesellschaftsrechtlicher Vorschriften	80
II.	Konkursbeschlagnahme des Valutierungsanspruches	81
1.	Der Valutierungsanspruch als Vollstreckungsobjekt	82
a)	Selbständiger und gegenwärtiger Vermögenswert	82
b)	Reiner Geldzahlungsanspruch	83
2.	Drittschuldnerschutz	85
3.	Schuldnerschutz	86

III.	Die Entscheidung des Konkursverwalters gem. § 17 KO	89
1.	Das Erfüllungsverlangen	89
2.	Die Erfüllungsablehnung	90
a)	Darlehenszinsen	90
b)	Nichtabnahmeentschädigung	90
c)	Bereitstellungszinsen/Bereitstellungsprovisionen	91
IV.	Das Widerrufsrecht des Darlehensgebers gem. § 610 BGB	93
V.	Das Zurückbehaltungsrecht des Darlehensgebers gem. § 321 BGB	95
1.	Der Anwendungsbereich von § 321 BGB	96
2.	§ 321 BGB im Konkurs	97
VI.	Kündigungsrecht des Darlehensgebers gem. Nr. 17 S. 1 AGB-Banken	97
1.	Überblick	97
2.	Die Wirksamkeit von Nr. 17 S. 1 AGB-Banken	98
a)	Analogie zu §§ 627 I, 723 I 1 BGB	98
b)	Verstoß gegen § 10 Nr. 3 AGBG (Rücktrittsvorbehalt)	100
c)	Verstoß gegen § 9 AGBG	102
d)	Einschränkungen des Kündigungsrechtes im Einzelfall	103
aa)	Beschränkungen auf Tatbestandsebene	103
bb)	Beschränkungen auf Rechtsfolgenebene	106
VII.	Kündigungsrecht des Darlehensgebers gem. Nr. 17 S. 2 AGB-Banken	107
<b>B.</b>	<b>Das Darlehen im Konkurs des Darlehensnehmers nach vollständiger Valutierung</b>	<b>109</b>
I.	Fortdauer und Konkursbeschlagnahme des Kapitalbelassungsanspruchs	109
II.	Widerrufsrecht des Darlehensgebers gem. § 610 BGB	111
III.	Kündigungsrecht des Darlehensgebers gem. Nr. 17 S. 2 AGB-Banken	112
IV.	Fälligkeit des Darlehensrückzahlungsanspruches gem. § 65 I KO	112
1.	Herrschende Meinung	112
2.	Eigene Auffassung	113
V.	Verzinsungspflicht	114

VI.	Sonderkündigungsrecht des Darlehensgebers gem. § 19 KO analog	116
VII.	Sonderkündigungsrecht des Konkursverwalters gem. § 19 KO analog	118
<b>C.</b>	<b>Das Darlehen im Konkurs des Darlehensnehmers nach teilweiser Valutierung</b>	120
I.	Widerrufsrecht des Darlehensgebers gem. § 610 BGB	120
II.	Die Entscheidung des Konkursverwalters gem. § 17 KO	121
	1. Erfüllungsverlangen	121
	2. Erfüllungsablehnung	122
<b>D.</b>	<b>Das Darlehen im Konkurs des Darlehensgebers</b>	123
I.	Die Entscheidung des Konkursverwalters gem. § 17 KO	123
II.	Das Erlöschen der Leistungspflicht gem. § 728 BGB	123
	1. Einführung in die Problemstellung	123
	2. ratio legis von § 728 BGB	125
	3. Anwendbarkeit von § 728 BGB auf Darlehensverhältnisse	125
III.	Das außerordentliche Kündigungsrecht des Konkursverwalters	128
	<b>Zusammenfassung</b>	131
	<b>Anlagen</b>	133
	<b>Literaturverzeichnis</b>	137